Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural**

Band (Jahr): **94 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **18.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

halben Million kann wie folgt angegeben werden:

- Rasterdaten (TIFF komprimiert)
  - . LK25, LK100 1.6 GB
  - . ÜP 1:5000 (400 dpi) 0.3 GB
  - . ÜP 1:5000 (1016 dpi) 0.6 GB
- Vektordaten (ARC/INFO Format) 0.9 GB

Rückblick, Zusammenfassung und Ausblick

Das AGIS hat natürlich eine Vorgeschichte in den Anfängen der Numerik in der amtlichen Vermessung, ohne diese wir im AGIS mit grosser Wahrscheinlichkeit noch nicht so weit gelangt wären. Sie begann vor über 30 Jahren, nämlich 1963, als vom Kanton Aargau beschlossen wurde, eine Automationskommission ins Leben zu rufen, um die Katasterpläne automatisch zeichnen zu können, mit der primären Zielsetzung, manuelle Arbeiten zu automatisieren. Ab 1968 wurden Güterzusammenlegungspläne vektorisiert, um Flächen- und Wertberechnungen ausführen zu können. Ab 1976 wurde mit der Numerisierung von Katasterplänen begonnen, um mit den Daten entzerrte Rasterpläne 1:500 erstellen zu können, wobei grössere Nachführungen miteinbezogen wurden. Überlegungen zum Bereich Landinformationssysteme im Kanton Aargau [4] sind in der VPK 11/81 erschienen. Ab 1983 wurden auch die Daten von Neuvermessungen, u.a. der Städte Mellingen und Brugg, voll digital aufbereitet, sowie Baugebiete und Fruchtfolgeflächen über den ganzen Kanton digitalisiert.

Mit dem AGIS-Konzept 1990 wurde eine parallele Entwicklung zur Einführung der Numerik in der amtlichen Vermessung eingeleitet, mit der neuen Zielsetzung, die Denkarbeit der einzelnen Sachbearbeiter zu unterstützen durch räumliche Analysen und Modellierungen. Der Erfolg des AGIS bei der Kantonalen Verwaltung und den Politikern gründet sich zur Hauptsache auf die Motivation und das Engagement der Mitarbeiter bei den Fachstellen und bei der Informatik, wobei die gründliche Ausbildung und die Produktewahl ebenfalls stark mitgeholfen haben.

Die Herausforderungen der Zukunft betreffen die Qualität der Arbeiten und Daten (Aktualität und vernünftige Genauigkeit) im Umfeld sich immer schneller wandelnder Techniken und zunehmender Ansprüche von Anwendern und Benutzern. Immer stärker wird nun das AGIS auf das operationelle Tagesgeschäft Einfluss nehmen und in die Geschäftsabläufe integriert werden.

Literatur:

[1] Naturatlas Aargau, Daten-Karten-Diagramme, 1994, Baudepartement des Kantons Aargau, Abteilung Landschaft und Gewässer, Sektion Natur und Landschaft, 5001 Aarau (Lehrmittelverlag des Kantons Aargau, 5033 Buchs AG).

[2] Richtplanung Kanton Aargau: Raumplanungskonzept, Botschaft an den Grossen Rat vom 26. April 1995.

[3] Das Wald-Naturschutzinventar im Kanton Aargau (WNI), Schlussbericht 1994 der Abteilung Landschaft- und Gewässer des Baudepartementes des Kantons Aargau und der Abteilung Wald des Finanzdepartementes des Kantons Aargau.

[4] Der Aufbau von Landinformationssystemen im Kanton Aargau, H.R. Andris, Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik, 11/81.

Adresse des Verfassers:

Hans-Rudolf Andris
Staatskanzlei Aargau
Abteilung Informatik
Chef Sektion Technische Informatik
Obere Vorstadt 40
CH-5001 Aarau